

## **Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. Pressemitteilung**

### **Covid-19 Auffrischimpfung für Medizinstudierende**

**Berlin, 01.12.2021**

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e. V. (bvmd) fordert die zeitnahe und niederschwellig zugängliche Covid-Booster-Impfung für Medizinstudierende zum Schutz von Patient:innen, sich selbst und ihrem Umfeld, sowie als wichtiges Element zur Sicherstellung der klinisch-praktischen Lehre in den nächsten Monaten. Nach Empfehlung des Robert-Koch-Instituts (RKI) können alle Menschen in Deutschland sechs Monate nach ihrer vollständigen Impfserie die Covid-Booster Impfung erhalten, da der Impfschutz zu diesem Zeitpunkt merklich abgenommen hat. Dies schließt insbesondere die Medizinstudierenden als Teil der von der STIKO ausgewiesenen prioritär zu berücksichtigenden Gruppen für Auffrischimpfungen ein.

Es darf kein Unterschied darin gemacht werden, ob Studierende über den Unterricht am Krankenbett, einer Famulatur, das Praktische Jahr oder eine andere Tätigkeit Patient:innenkontakt haben. Die Impfungen müssen niederschwellig und ortsnah angeboten werden. Im besten Fall direkt an den Universitätskliniken oder der Einsatzstätte und parallel zum festen Personal. Das ist elementar, damit der Lehrbetrieb weiter erhalten bleibt und die Sicherheit der Patient:innen mit der nötigen Geschwindigkeit gewährleistet wird. Eine unklare Zuständigkeit führt zur Verzögerung des Impfvorhabens, da Medizinstudierende umständliche Wege nehmen müssen, um an die empfohlenen Booster-Impfungen zu kommen.

„Wo noch nicht geschehen, muss jetzt mit den Boostern für Medizinstudierende angefangen werden.“ sagt Sebastian Schramm, Vizepräsident für Externes „eine Verschiebung in den Januar oder Februar gefährdet den Lehrbetrieb, aber auch Patientinnen und Patienten.“

#### **bvmd-Geschäftsstelle**

Robert-Koch-Platz 7  
10115 Berlin

Phone +49 (30) 95590585  
Fax +49 (30) 9560020-6  
Home bvmd.de  
Email [verwaltung@bvmd.de](mailto:verwaltung@bvmd.de)

#### **Für die Presse**

Emily Troche  
Email [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de)

#### **Vorstand**

Sebastian Schramm (Externes)  
Florian Aschenbrenner (Finanzen)  
Dorothea Daiminger (Fundraising)  
Philipp Schwaiger (Internationales)  
Nico Bekaun (IT)

Die Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister Aachen VR 4336). Sitz und Gerichtsstand sind Aachen.

Europäische Integration  
Famulaturaustausch

Forschungsaustausch  
Gesundheitspolitik  
Projektwesen

Medizin und Menschenrechte  
Medizinische Ausbildung  
Training

Public Health  
Sexualität und Prävention

**Die bvmd ist auf internationaler Ebene Teil der IFMSA- und EMSA-Netzwerke**

Die Impfbereitschaft von Medizinstudierenden ist mit über 90% weit über dem Durchschnitt der Bevölkerung und sie haben in den letzten fast 23 Monaten gezeigt, dass ihnen der Ernst der Lage bewusst ist. Über 10.000 Medizinstudierende haben sich während der Pandemie freiwillig gemeldet, um beispielsweise auf Intensivstationen, in Testzentren oder Gesundheitsämtern auszuhelfen. Viele Studierende sind dementsprechend auch bereits über der 6-Monats-Frist, ab der eine Booster-Impfung empfohlen wird, hinaus. Laut Einschätzung des Bundesministeriums für Gesundheit sind bis Ende des Jahres 2021 genug Impfdosen vorhanden, um diese Bevölkerungsgruppe abzudecken. Eine Versorgung mit Boostern ist also eine Frage der Organisation und nicht direkt der Kapazitäten.

Während der letzten vier Semester litt besonders die praktische Lehre stark unter den pandemiebedingten Einschränkungen. Trotz des umfassenden Engagements der Lehrenden ist eine Digitalisierung der praktischen Lehrinhalte nicht adäquat möglich. Gleichzeitig braucht es besonders von Seiten der Politik über die nächsten Monate ein konsequentes Zugeständnis, dass alles sinnvoll Mögliche getan wird, um die Qualität der Lehre zu erhalten.

“Manche Studierende stehen kurz vom Staatsexamen und haben seit zwei Jahren kaum die Klinik von innen gesehen” sagt Felix Beetz, Bundeskoodinator für Gesundheitspolitik, “Das kann irgendwann selbst die größte Motivation nicht kompensieren.”

**Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit unter [pr@bvmd.de](mailto:pr@bvmd.de) zur Verfügung.**

Mit freundlichen Grüßen

Emily Troche  
Vizepräsidentin für Presse-  
und Öffentlichkeitsarbeit  
elect 2022

